Psychologische Beratungsstellen für

EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSBERATUNG

Bischöfliches Ordinariat Eichstätt

Jahresbericht 2021

BISTUM EICHSTÄTT

Bankverbindung/Spendenkonto:
IBAN: DE39 7509 0300 0007 6276 96
BIC: GENODEF1M05

Die Psychologischen Beratungsstellen für Ehe-, Familien- und Lebensberatung in der Diözese Eichstätt engagieren sich im Rahmen ihrer Qualitätsentwicklung bayern- und bundesweit in folgenden Fachgremien und -verbänden:

Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) der FachreferentInnen für Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Katholischen Kirche in Bayern

LAKEPFLB

KBKEFL immer gut beraten

Bundesverband Katholischer Ehe-, Familien- und Lebensberaterinnen und -berater e.V.

Diözese Eichstätt (KdöR)
Hauptabteilung III: Pastorale Dienste
Abteilung 4: Diakonale Dienste/(Einzel-)Seelsorge
Kardinal-Preysing-Platz 3
85072 Eichstätt

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Bildnachweis:
Fotos der EFL-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:
Foto Stocker, Eichstätt
Digicrazy-Studio, Feucht
Foto Eisele, Schwabach
Klick-Fotoladen, Eichstätt

Gestaltung:
Bischöfliches Ordinariat
Stabsstelle Medien und Öffentlichkeitsarbeit

Bischöfliches Ordinariat Eichstätt

Psychologische Beratungsstellen für Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Hauptabteilung III: Pastorale Dienste
Hauptabteilungsleitung
Ordinariatsrat Thomas Schrollinger

Fachbereichsleitung /
Leitung Abteilung 4: Diakonale Dienste (Einzel-)Seelsorge
Anja Strauß

www.bistum-eichstaett.de/efl

EICHSTÄTT **INGOLSTADT**
NEUMARKT **DIETFURT**
NÜRNBERG **ROTH**
SCHWABACH **WEISSENBURG**

Die 8 Standorte der Psychologischen Beratungsstellen
für Ehe-, Familien- und Lebensberatung in der Diözese Eichstätt.

Inhalt

Impressum 2

Vorwort 5

Statistische Daten 7
Finanzierung
Geleistete Beratungsstunden
Alter
Konfession
Familienstand
Anzahl der Kinder
Anzahl der Beratungsfälle nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)
Schwerpunkte in der Beratung

Fortbildungen der Mitarbeitenden 10

Vernetzung und Kooperation 10

Beratungsstellen 11
Eichstätt
Ingolstadt
Neumarkt / Dietfurt
Nürnberg
Roth
Schwabach
Weißenburg

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

wozu brauche ich eigentlich die Kirche? Was nützt mir diese Institution denn konkret in meinem Leben?
Solche Fragen stellen sich aktuell einige Menschen, weil sie sich entfremdet haben oder auch enttäuscht sind von der Kirche. Mit der Ehe-, Familien- und Lebensberatung des Bistums Eichstätt wird diese Relevanz von Kirche ganz konkret. Gerade in Krisenzeiten ist es wichtig, verlässliche und absichtslose Hilfe zu erfahren. Hochqualifizierte Beraterinnen und Berater stehen allen Menschen in schwierigen Lebenssituationen als kompetente Gesprächspartner zur Verfügung.

Erneut liegt ein forderndes Jahr hinter uns, welches von der Pandemie geprägt war, die sowohl Ratsuchende als auch Beratende zu Betroffenen macht. Wenngleich auf wertvolle Erfahrungen und Möglichkeiten wie Video-/Telefonberatung, Hygienekonzepte aus 2020 zurückgegriffen werden konnte, erforderten die raschen Änderungen der Rahmenbedingungen ein stetiges Anpassen und ließen wenig Raum für Routine und längerfristige verlässliche Planung. Vieles war und ist noch immer im Umbruch, wirkt sich auf den beruflichen und privaten Bereich aus und sorgt nach wie vor für Verunsicherung. So verwundert es keineswegs, dass sich im Zuge von Homeoffice, Homeschooling und einem Mangel an Ausgleichsmöglichkeiten Müdigkeit und Erschöpfung breit machten und in der Beratungsarbeit ein Anstieg von Stresssymptomen zu verzeichnen war.

In Anbetracht dessen zeigt sich mehr denn je, wie wichtig es ist, trotz schwindender finanzieller Ressourcen in dieser Weise hilfreich und präsent zu sein.

Die Beratungsstellen der EFL zählen in unserer Diözese mit zu den wichtigsten Einrichtungen unserer pastoralen Dienste. Hier suchen Menschen Orientierung und finden sie in einer Weise, die Hilfesuchende im Respekt vor ihrer jeweiligen Lebensgeschichte ernst nimmt. Es mag sein, dass viele davon überrascht sind, dass die katholische Kirche solche Dienste anbietet.

Für uns ist es Wesensausdruck einer Gemeinschaft, die sich dem Geist dessen verpflichtet, der das Heil der Menschen in das Zentrum seiner Botschaft gestellt hat. „Heilen was verwundet ist…“, das ist einer der Kernaufträge, dem sich unsere Kirche verpflichtet weiß. Die Ehe-, Familien- und Lebensberatung erweist sich in dieser Zeit mit ihrem fachlich fundierten Angebot mehr denn je als eine gesellschaftlich höchst relevante Stütze.

Finanziell getragen wird diese wertvolle Arbeit zum Großteil vom Bistum Eichstätt. Weitere Fördermittel erhalten wir durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales und durch die Landkreise, kreisfreien Städte und Kommunen, denen wir für ihre materielle Unterstützung ebenso herzlich danken, wie den Menschen, die uns ihr Vertrauen entgegenbringen, indem sie unser Beratungsangebot wahrnehmen und durch eine Spende ihre Wertschätzung ausdrücken. Nicht zuletzt danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unseren Dienststellen und wünschen weiterhin viel Kraft, Freude und Segen für ihren wertvollen Dienst. Es ist so gut, dass es euch gibt!

Auf den folgenden Seiten möchten wir nun Ihnen, liebe Leserinnen und Leser einen Einblick in unsere Beratungsarbeit des vergangenen Jahres geben und teilen mit Ihnen die Hoffnung auf positive Veränderung. Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen eine interessante Lektüre.

Eichstätt, im April 2022

Thomas Schrollinger

Ordinariatsrat
Leiter der Hauptabteilung Pastorale Dienste (Seelsorgeamt)
im Bistum Eichstätt

Anja Strauß

Fachbereichsleiterin der Psychologischen Beratungsstellen
für Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Eichstätt

Nachruf Hildegard Staudinger

Gleich zu Jahresbeginn, am 31. Januar 2021 verstarb unsere liebe Kollegin, Frau Hildegard Staudinger im Alter von 61 Jahren an den Folgen einer schweren Erkrankung.

Sie war lange Jahre Teil des EFL-Teams und wir alle durften sie in vielerlei Hinsicht als sehr engagiert und fachlich kompetent erleben. Hildegard Staudinger hatte ein großes Einfühlungsvermögen in die Bedürftigkeit der Ratsuchenden und hat dabei die Sprache der Menschen gesprochen.

Im Rahmen ihrer Weiterbildung zur Eheberaterin leistete sie ab Sommer 2001 zunächst ihr Praktikum an der Beratungsstelle in Weißenburg, bevor sie dort nach erfolgreicher Abschlussprüfung ihre Tätigkeit aufnahm. Anfangs als Honorarkraft, später im Angestelltenverhältnis übernahm sie im Laufe der Zeit weitere Beratungsstunden an den Stellen Schwabach, Nürnberg und Eichstätt. Neben der großen Liebe zur Arbeit mit Menschen wurde auch immer wieder ihre Hilfsbereitschaft und Kollegialität deutlich.

Ihr früher Tod hinterlässt eine große Lücke. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen, die ihr nahestanden und sich ihr verbunden fühlen.

Ist sie nun auch nicht mehr hier, so wird sie uns dennoch in dankbarer Erinnerung präsent und lebendig bleiben. Gleichzeitig trägt uns die Hoffnung, dass sie im Frieden Gottes ruhen darf.

Anja Strauß

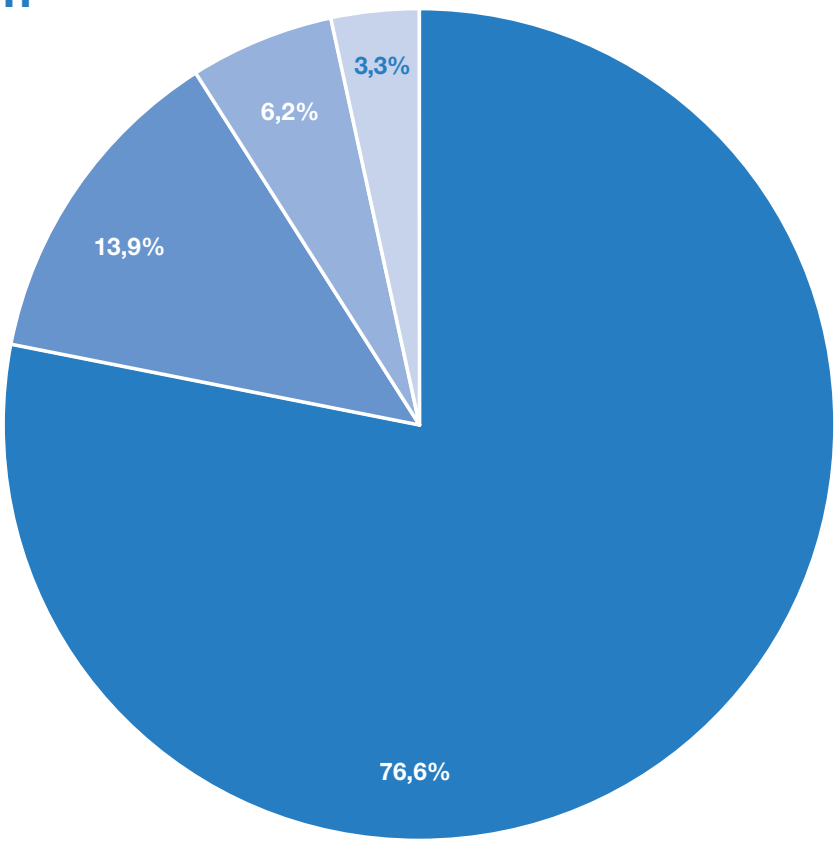
„Und wenn Du dich getröstet hast, wirst du froh sein mich gekannt zu haben.“

Antoine de Saint-Exupéry

Statistische Daten

Finanzierung

- Diözesane Mittel 76,6%
- Freistaat Bayern 13,9%
- Kommunale Zuschüsse 6,2%
- Spenden und sonstige Einnahmen 3,3%



Geleistete Beratungsstunden

	Gesamt	EI	IN	NM	DI	N	RH	SC	WUG
Einzelberatung (inkl. Telefon- und Videoberatung)	4.676,65	257,50	1.007,60	818,60	285,50	1.138,25	342,80	483,20	343,20
Paarberatung (inkl. Telefon- und Videoberatung)	2.187,75	214,80	643,00	382,10	110,60	380,35	155,30	225,30	76,30
Familienberatung	60,70	1,80	8,00	31,80	0,00	10,50	7,20	1,40	0,00
Summe	**6.925,10**	**474,10**	**1.658,60**	**1.232,50**	**396,10**	**1.529,10**	**505,30**	**709,90**	**419,50**

Alter

bis 20 Jahre	2	0,1%
20 bis 30 Jahre	91	6,7%
30 bis 40 Jahre	359	26,2%
40 bis 50 Jahre	366	26,8%
50 bis 60 Jahre	343	25,1%
60 bis 70 Jahre	149	10,9%
70 bis 80 Jahre	41	3,0%
über 80 Jahre	7	1,2%
gesamt	**1.358**	**100,0%**

Konfession

römisch – katholisch	677	48,8%
evangelisch	300	21,6%
sonstige	56	4,0%
ohne Konfession	238	17,2%
unbekannt	116	8,4%
gesamt	**1.387**	**100,0%**

Familienstand

ledig	234	16,7%
verheiratet	917	65,5%
geschieden	129	9,2%
verwitwet	27	2,0%
verheiratet - getrennt	86	6,1%
unbekannt	7	0,5%
gesamt	**1.400**	**100,0%**

Anzahl der Kinder

Keine Kinder	261	18,7%
1 Kind	360	25,7%
2 Kinder	542	38,7%
3 Kinder	181	12,9%
4 Kinder	41	2,9%
Mehr als 4 Kinder	15	1,1%
gesamt	**1.400**	**100,0%**

Anzahl der Beratungsfälle nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

Anzahl der Beratungsfälle nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)	
Beratungsfälle	972
davon KJHG	400
davon KJHG in %	41%

Schwerpunkte in der Beratung

Personenbezogene Themen	betroffene Personen	%
Selbstwertproblematik und Kränkungen	810	58
Kritische Lebensereignisse	584	42
Affektive Probleme (Impulskontrolle)	433	31
Traumatische Erlebnisse	281	20
Ängste und Zwänge	259	19

Partnerbezogene Themen	betroffene Personen	%
Dysfunktionale Kommunikation	948	68
Auseinanderleben / Mangel an Kontakt	532	38
Beziehungsrelevante Aspekte aus Paargeschichte	528	37
Beziehungsrelevante Aspekte aus Herkunftsfamilie	439	31
Unterschiedliche Rollenverständnisse	380	27

Familien- und kinderbezogene Themen	betroffene Personen	%
Konflikte im familiären Umfeld	531	38
Familiäre Schwierigkeiten wegen der Kinder	220	16
Unterschiedliche Erziehungsvorstellungen	217	16
Symptome und Auffälligkeiten der Kinder	157	11
Beziehungsprobleme zwischen Eltern und Kindern	128	9

Gesellschaftsbezogene / soziokulturelle Themen	betroffene Personen	%
Wohnsituation	286	20
Ausbildung / Arbeitssituation	216	15
Finanzielle Situation	162	12
Probleme im sozialen Umfeld	102	7
Migrationsprobleme	44	3

Fortbildungen der Mitarbeitenden

Qualifizierungsmaßnahmen/Tagungen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Psychologischen Beratungsstellen für Ehe-, Familien- und Lebensberatung in der Diözese Eichstätt qualifizieren sich kontinuierlich in der verpflichtenden Fachsupervision und bei Qualifizierungsmaßnahmen weiter.

Die Themen, die Referenten/-innen und Veranstaltungsorte 2021:

- Trauma und Bindung zwischen den Generationen, Internationale Bindungskonferenz
  Univ.-Prof. Dr. med. Karl Heinz Brisch
  Virtuelle Konferenz
- Das wächst sich aus?!
  Trauma, Dissoziation und Älterwerden
  Virtuelle Konferenz
- Basisschulung für Onlineberatung im professionellen Kontext
  Gerhard Hintenberger, Regensburg
  Virtuelle Konferenz
- Focusing – Weg zur inneren Mitte
  Jan-Fredo Willms
  Virtuelle Konferenz
- Männersensible und männlichkeitsreflektierende Beratung
  Björn Süfke, Neumarkt

Vorträge und Veranstaltungen

Vorträge im Rahmen der Erwachsenenbildung und bei regionalen Einrichtungen für Gesundheitsmaßnahmen dienen der Vernetzung der EFL und der Prävention.

- Vorstellung der Ehe-, Familien- und Lebensberatung an der Katholischen Universität Eichstätt
- Mitarbeit bei der Marriage Week, Neumarkt

Vernetzung und Kooperation

Der Fachbereich „Psychologische Beratungsstellen für Ehe-, Familien- und Lebensberatung“ ist der Hauptabteilung III „Pastorale Dienste“ des Bischöflichen Ordinariates Eichstätt zugeordnet. Alle Beratungsstellen sind vor Ort in die üblichen Arbeitskreise vernetzt: Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG), Arbeitskreis gegen häusliche Gewalt und die Dekanatskonferenz.

Darüber hinaus gibt es regionale Kooperationen:

Eichstätt
- Jugendhilfeplanung Facharbeitsgruppe im Landratsamt Eichstätt
- Die WElche (Fachstelle gegen sexuelle Gewalt)

Ingolstadt
- Arbeitskreis Kind im Blick – Trennung und Scheidung

Neumarkt
- Netzwerk Familie
- Koordinierungsstelle Familienbildung – Elternprogramm
- Kath. Erwachsenenbildung

Nürnberg
- Ökumenische Pastoralkonferenz
- Arbeitskreis Entwicklung Stadtkirche
- Arbeitsgemeinschaft EPFL
- Vernetzung Caritas (Altenheim, Erziehungsberatungsstelle, Ambulante Altenpflege, Caritaskreisstelle)

Schwabach/Roth
- AK Netzwerk (Soziale Einrichtungen)

Auf überregionaler Ebene ist die Fachbereichsleitung in folgenden Gremien vertreten:

Bayern:
- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) der Fachreferenten/-innen für Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Katholischen Kirchen in Bayern
- Landesarbeitskreis Ehe-, Partnerschafts-, Familien- und Lebensberatung in Bayern (LAK EPFLB)

Bundesebene:
- Katholische Bundeskonferenz der Diözesanfachreferenten/-innen für Ehe-, Familien- und Lebensberatung (KBKEFL)
- Bundesverband Katholischer Ehe-, Familien- und Lebensberaterinnen und –berater e.V.

Beratungsstellen

Eichstätt

Fachbereichs- und Stellenleitung:	**Anja Strauß,** Dipl.-Psychologin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin
Sekretariat:	**Gerlinde Pamler,** Verwaltungsangestellte
Mitarbeiterinnen:	**Agnes Breitenhuber,** Dipl.-Religionspädagogin (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin **Gabriele Hofmeier-Schmidt**, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Kommunikationstrainerin (KomKom) **Barbara Matschat,** Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Kommunikationstrainerin (KomKom) **Gabriele Wittmann,** Dipl.-Pädagogin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Kommunikationstrainerin (EPL)
Supervision:	**Monika Rothkopf,** Systemische Therapie (DGSF) – Mediation, European Certificate of Psychotherapy (EAP), Supervision (DGSF) – Coaching – Seminare

Seit vielen Jahren bietet die Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensberatung Eichstätt eine Anlaufstelle für Ratsuchende und ist als fester Bestandteil der sozialen Infrastruktur der Region nicht wegzudenken. Auch im zweiten Jahr der Pandemie war die Nachfrage nach Beratung ungebrochen. Wenngleich zwar die andauernde Pandemie die Rahmenbedingungen der Beratungsarbeit veränderte, war es dennoch möglich durch geeignete Hygienekonzepte und Schutzmaßnahmen unser Angebot, Menschen in Krisen zu begleiten und zu unterstützen, aufrechtzuerhalten.
Aufgrund der Einführung der Videoberatung im Vorjahr, konnten wir flexibel auf sich ändernde Rahmenbedingungen eingehen und den Herausforderungen dieser sehr speziellen Zeit begegnen. Wo hingegen in den Jahren vor 2020 die Telefonberatung eine untergeordnete Rolle spielte und Videoberatung an den EFL-Stellen im Bistum noch nicht angeboten wurde, fanden im Berichtsjahr etwa 58 % der Beratungsstunden per Video/Telefon statt. Wir gehen auch künftig von einer Nutzung digitaler Instrumente in der Beratungsarbeit aus um situationsbedingt Ratsuchenden das entsprechende Format anbieten zu können.
Mein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle dem Beratungsstellenteam für ihr großes Engagement und ihre Zuversicht in diesen besonderen Zeiten. Auch dem Landkreis Eichstätt ein herzliches Vergelt's Gott für die finanzielle Unterstützung und die gute, bereichernde Zusammenarbeit. Und last but not least möchte ich mich auch bei den Kollegen/-innen aus kooperierenden Beratungsstellen und Sozialeinrichtungen bedanken. Nur durch gut funktionierende Vernetzung kann es gelingen hilfesuchenden Menschen adäquate Unterstützung zukommen zu lassen.

Statistische Daten für das Jahr 2021

Anzahl der Beratungsstunden insgesamt	474,10
davon Einzelberatung Frauen	199,20
davon Einzelberatung Männer	58,30
davon Paarberatung	214,80
davon Familienberatung	1,80
Anzahl der an Klienten/-innen geleisteten Stunden	692,50
Anzahl der beratenen Personen	134
davon Frauen	82
davon Männer	51
davon Kinder und Jugendliche	1
Beratungsfälle insgesamt	92
davon Beratungsfälle nach dem KJHG	47
Betroffene Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	75

Anja Strauß

Ingolstadt

Stellenleitung: **Nikolaus Bittlmayer,** Dipl.-Psychologe, Ehe-, Familien- und Lebensberater, Kommunikationstrainer (KomKom)

Sekretariat: **Irma Zöpfl,** Verwaltungsangestellte

Mitarbeiterinnen: **Gabriele Hofmeier-Schmidt,** Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Kommunikationstrainerin (KomKom)
Barbara Matschat, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Kommunikationstrainerin (KomKom)
Gabriele Wittmann, Dipl.-Pädagogin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Kommunikationstrainerin (EPL)

Supervision: **Monika Rothkopf,** Systemische Therapie (DGSF) – Mediation, European Certificate of Psychotherapy (EAP), Supervision (DGSF) – Coaching – Seminare

2021 – ein Krisenjahr? Ganz sicher haben auch Sie das am häufigsten genannte Wort des vergangenen Jahres im Blick, das sich ja bis zum allerletzten Tag des Jahres durch alle Medien zog. Corona. Die Welt scheint aus den Fugen.
Die Herausforderung durch die Corona Pandemie stellt unsere Gesellschaft vor völlig neuartige Herausforderungen. Das „altgewohnte“ über Jahrzehnte vermeintlich sichere Zusammenleben veränderte sich vollständig und konfrontiert uns mit den zentralen Themen des Miteinanders.
Die Reaktionen auf die Pandemie waren unterschiedlich. In der Beratungspraxis spiegelt sich zwangsläufig die Pluralität menschlichen Erlebens in unserer Gesellschaft wider.
Die Auseinandersetzung mit den aktuellen Herausforderungen durch die Pandemie war neben den Beratungsanlässen in den Beziehungsnetzwerken unserer Klientinnen und Klienten in den allermeisten Beratungen Mantel- oder auch Kernthema.
Unser Ziel ist es, Ratsuchenden im Beratungsprozess Unterstützung anzubieten, die sehr individuell auf sie zugeschnitten ist und sich ihre Auseinandersetzung und ihre Entwicklungsprozesse in einem geschützten Raum vollziehen können.
Bei der Stadt Ingolstadt bedanken wir uns für die finanzielle Unterstützung unserer Beratungstätigkeit.

Statistische Daten für das Jahr 2021

Anzahl der Beratungsstunden insgesamt	1.658,60
davon Einzelberatung Frauen	808,10
davon Einzelberatung Männer	199,50
davon Paarberatung	643,00
davon Familienberatung	8,00
Anzahl der an Klienten/-innen geleisteten Stunden	2.317,60
Anzahl der beratenen Personen	374
davon Frauen	217
davon Männer	156
davon Kinder und Jugendliche	1
Beratungsfälle insgesamt	245
davon Beratungsfälle nach dem KJHG	97
Betroffene Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	180

Bedingt durch die Corona Pandemie wurden 63,9 % der Beratungsstunden durch Videoberatung oder Telefonberatung geleistet.

Nikolaus Bittlmayer

Neumarkt
Außenstelle Dietfurt

Stellenleitung: **Martina Moritz,** Dipl.-Psychologin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Entwicklungspsychologische Beraterin

Sekretariat: **Marion Weingärtner,** Verwaltungsangestellte

Mitarbeiterinnen: **Martina Drempetic,** Dipl.-Religionspädagogin (FH), Familientherapeutin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin
Elfriede Sedlmeier, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Kommunikationstrainerin (KomKom)
Doris Utz, Familientherapeutin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin

Supervision: **Dr. Franz Dumbs,** Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor

Das Jahr 2021 war wieder ein Jahr mit besonderen Herausforderungen für alle Menschen, Klientinnen und Klienten und die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle. Mit Kreativität, Flexibilität und Durchhaltevermögen konnte die Zeit der Beratung auf Distanz mit Telefon- und Videoangeboten, aber auch Beratungsspaziergängen gut überbrückt und viele Menschen mit unserem Angebot erreicht werden. So wurden in Neumarkt 30% der durchgeführten Beratungsstunden per Telefon und 23% mittels Video durchgeführt. Ähnliches ergibt sich für die Außenstelle in Dietfurt mit 29% Telefon- und 20% Videoberatungsstunden. Trotzdem wird nach gut zwei Jahren Pandemie immer deutlicher, wie wichtig und unersetzlich, neben den neuen technischen Möglichkeiten der Kontaktaufnahme, das persönliche Gespräch, von Angesicht zu Angesicht, ist – für alle. Viele Menschen fragten auch 2021 nach Beratung und konnten trotz aller Bemühungen oft nicht zeitnah versorgt werden, sodass sich die Warteliste immer wieder gut füllte und nie komplett leerte. Nur durch das hohe Engagement der Mitarbeiterinnen konnte die Wartezeit in einem einigermaßen überschaubaren Rahmen gehalten werden. Auch durch die gute Vernetzung und Zusammenarbeit mit den psychosozialen Diensten und Einrichtungen vor Ort war es möglich im vergangenen Jahr zum Wohle vieler ratsuchender Menschen in Neumarkt und Dietfurt Angebote zu machen. Dazu beigetragen haben auch die finanzielle Unterstützung durch die Stadt, den Landkreis und einigen ortsansässigen Institutionen, die eine immer zentralere Rolle spielen. Nicht zu vergessen sind aber die vielen Klientinnen und Klienten, die uns im vergangenen Jahr durch ihre finanzielle Zuwendung in einzigartiger Weise ihre Unterstützung und Wertschätzung unserer Arbeit gezeigt haben.
Allen gilt ein herzliches Dankeschön!

Statistische Daten für das Jahr 2021

Anzahl der Beratungsstunden insgesamt	**Neumarkt** 1.232,50	**Dietfurt** 396,10
davon Einzelberatung Frauen	689,70	145,20
davon Einzelberatung Männer	128,90	140,30
davon Paarberatung	382,10	110,60
davon Familienberatung	31,80	0
Anzahl der an Klienten/-innen geleisteten Stunden	1.678,20	506,70
Anzahl der beratenen Personen	244	53
davon Frauen	154	28
davon Männer	89	25
davon Kinder und Jugendliche	1	0
Beratungsfälle insgesamt	167	34
davon Beratungsfälle nach dem KJHG	97	19
Betroffene Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	159	35

Martina Moritz

Mitarbeitende

Nikolaus Bittlmayer

Agnes Breitenhuber

Martina Drempetic

Dr. Ansgar Ehrlich

Michael Fass

Susanne Forstner

Gabriele Hofmeier-Schmidt

Karola Maderholz

Rita Maier

Barbara Matschat

Karoline Mauser

Martina Moritz

Gerlinde Pamler

Elisabeth Pecoraro

Tilla Schnickmann

Elfriede Sedlmeier

Tanja Simon

Hildegard Staudinger (bis Januar 2021)

Anja Strauß

Agatha Thanner

Doris Utz

Marion Weingärtner

Gabriele Wittmann

Elisabeth Zapf

Irma Zöpfl

Christina Zörndlein-Wilhelm

Sabine Brix
(Supervisorin)

Franz Dumbs
(Supervisor)

Monika Rothkopf
(Supervisorin)

Nürnberg

Stellenleitung: **Dr. Ansgar Ehrlich**, Dipl.-Theologe, Pastoralpsychologe, Ausbilder für klientenzentrierte Gesprächsführung GwG, Ehe-, Familien- und Lebensberater

Sekretariat: **Susanne Forstner,** Verwaltungsangestellte

MitarbeiterInnen: **Michael Fass,** Gemeindereferent, Dipl.-Religionspädagoge (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberater
Karoline Mauser, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Klientenzentrierte Gesprächsführung GwG
Elisabeth Zapf, Dipl.-Finanzwirtin (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Geistliche Begleiterin

Supervision: **Sabine Brix,** Dipl.-Pädagogin, systemische Therapeutin (DGSF), Lehrtherapeutin (DGSF), Systemische Praxis, Coaching

Die psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Nürnberg blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2021 zurück. Viele Veränderungen, die sich pandemiebedingt bereits 2020 angekündigt hatten und in der Erprobung waren, konnten 2021 weiterentwickelt werden. So machte der Anteil der Telefon- bzw. Onlineberatung einen Anteil von etwa 50 % aus. Neben unserem umfangreichen Beratungsangebot in Präsenz, konnten wir unseren Klienten ein differenziertes Angebot in „blended counseling“ machen. Den Anforderungen und Bedürfnissen unserer Klienten haben wir versucht, so zielgenau entgegen zu kommen. Erneut wurde uns von unseren Klienten wie auch dem gesamten Netzwerk an kooperierenden Fachstellen ein hohes Maß an Vertrauen entgegengebracht. Danken möchte ich auch für den hochmotivierten Einsatz unserer Beraterinnen und Berater, dem ganzen Team und unserer Verwaltungskraft Frau Forstner.

Statistische Daten für das Jahr 2021

Anzahl der Beratungsstunden insgesamt	1.529,10
davon Einzelberatung Frauen	763,80
davon Einzelberatung Männer	374,45
davon Paarberatung	380,35
davon Familienberatung	10,50
Anzahl der an Klienten/-innen geleisteten Stunden	1.930,45
Anzahl der beratenen Personen	298
davon Frauen	169
davon Männer	129
davon Kinder und Jugendliche	0
Beratungsfälle insgesamt	219
davon Beratungsfälle nach dem KJHG	72
Betroffene Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	124

Dr. Ansgar Ehrlich

Roth

Stellenleitung: **Tilla Maria Schnickmann,** Magister Artium (Univ.), Heilpraktikerin beschränkt auf den Bereich der Psychotherapie, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin

Sekretariat: **Tanja Simon,** Verwaltungsangestellte

Mitarbeiterinnen: **Martina Drempetic,** Dipl.-Religionspädagogin (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin
Karola Maderholz, Dipl.-Religionspädagogin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin
Christina Zörndlein-Wilhelm, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Kommunikationstrainerin (KomKom)

Supervision: **Sabine Brix,** Dipl.-Pädagogin, Systemische Therapie (DGSF), Lehrtherapeutin (DGSF) Systemische Praxis, Coaching
Dr. Franz Dumbs, Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor

„Danke – Jetzt schaffe ich es wieder selber". Wenn dieser Satz am Ende der Beratung steht, war sie erfolgreich. Entlastung bieten, Lösungswege finden, Selbstwert steigern und Kräfte aktivieren… das sind Ziele unserer Beratung.
Auch im zweiten Jahr der Coronakrise war die Nachfrage nach Unterstützung ungebrochen groß und die Warteliste lang. Aufgrund der kleinen Räumlichkeiten in Roth, galt es die Hygieneregeln besonders zu bedenken und wir mussten unsere Beratungsformate (Face-to-face, Video, Telefon) sehr flexibel anwenden. Auch wurden Beratungsprozesse durch Krankheit/Quarantäne der KlientInnen häufiger als sonst unterbrochen. Zudem stieg die Anzahl der Menschen, die auf einen psychotherapeutischen Platz warten und bis zum Therapiebeginn Stabilisierung und Hilfe bei uns suchen. Dies fordert von den Berater/-innen oft mehr Zeit und Begleitung.
Allen Krisen zum Trotz bleiben wir optimistisch: Viele Beratung kam zu einem positiven Abschluss und wir sind dankbar, im kollegialen Netzwerk des Landkreises unsere Aufgabe zu erfüllen. Es ist eine wertvolle Aufgabe und der Bedarf höher als wir ihn bedienen können.
Bedanken möchten wir uns daher bei allen Spendern, dem Landkreis Roth und allen Partnern und fachlichen Kollegen/-innen.

Statistische Daten für das Jahr 2021

Anzahl der Beratungsstunden insgesamt	505,30
davon Einzelberatung Frauen	269,20
davon Einzelberatung Männer	73,60
davon Paarberatung	155,30
davon Familienberatung	7,20
Anzahl der an Klienten/-innen geleisteten Stunden	675,00
Anzahl der beratenen Personen	92
davon Frauen	58
davon Männer	34
davon Kinder und Jugendliche	0
Beratungsfälle insgesamt	65
davon Beratungsfälle nach dem KJHG	20
Betroffene Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	29

Tilla Maria Schnickmann

Schwabach

Stellenleitung: **Tilla Maria Schnickmann,** Magister Artium (Univ.), Heilpraktikerin beschränkt auf den Bereich der Psychotherapie, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin

Sekretariat: **Tanja Simon,** Verwaltungsangestellte

MitarbeiterInnen: **Stephanie Dietze,** Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Kommunikationstrainerin (EPL und KomKom), Sexualberaterin (DGfS), Traumafachberaterin (DeGPT)
Martina Drempetic, Dipl.-Religionspädagogin (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin
Karola Maderholz, Dipl.-Religionspädagogin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (i.A.)
Hildegard Staudinger, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Klientenzentrierte Gesprächsführung (GwG), Seminarleiterin Autogenes Training
Laura Weiß, klinische Sozialarbeiterin (M.A.), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Integrative Eltern-/Säuglings/Kleinkindberaterin, Onlineberaterin

Supervision: **Sabine Brix,** Dipl.-Pädagogin, Systemische Therapie (DGSF), Lehrtherapeutin (DGSF) Systemische Praxis, Coaching
Dr. Franz Dumbs, Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor

„Alles bleibt anders“ – dies galt auch für das Jahr 2021. Der generelle Bedarf an Beratung blieb ungebrochen groß. Die Wartelisten sind lang und trotz vieler positiv abgeschlossener Beratungsprozesse, war viel zu tun.
Das zweite Jahr in Folge bestimmte das Coronavirus und die damit verbundenen Maßnahmen unsere Arbeit. Dies bedeutete, dass wir unsere Beratungsformate (Face-to-face, Video, Telefon) sehr flexibel nutzen mussten. Es bedeutete aber auch, dass Beratungsprozesse durch Krankheit/Quarantäne von Klienten/-innen und Beratenden häufiger unterbrochen wurden. Neu ist auch die Anzahl der Menschen, die auf einen psychotherapeutischen Platz warten und bei uns bis zum Therapiebeginn Stabilisierung und Begleitung suchten. Dies forderte von den Beratern/-innen oft mehr Zeit und Begleitung.

Das Beratungsteam war in diesem Jahr ebenfalls Änderungen unterworfen: Im Januar verstarb unsere geschätzte Kollegin Hildegard Staudinger. Was uns mit Trauer, aber viel guter Erinnerung hinterlässt. Interimsweise konnte Frau Laura Weiß beratend tätig sein. Seit August ergänzt Karola Maderholz langfristig das Team.
Allen Krisen zum Trotz bleiben wir optimistisch: Die Vernetzung in der Stadt ist gut und dank vieler Kollegen/-innen aus kooperierenden Beratungsstellen und Sozialeinrichtungen tragen wir gemeinsam dazu bei, Menschen beizustehen und zu helfen. Das ist eine wertvolle Aufgabe, der wir uns motiviert und demütig immer wieder gerne stellen. Bedanken möchten wir uns daher bei allen Spendern, der Stadt Schwabach und allen Partnern.

Statistische Daten für das Jahr 2021

Anzahl der Beratungsstunden insgesamt	709,90
davon Einzelberatung Frauen	359,10
davon Einzelberatung Männer	124,10
davon Paarberatung	225,30
davon Familienberatung	1,40
Anzahl der an Klienten/-innen geleisteten Stunden	938,00
Anzahl der beratenen Personen	142
davon Frauen	82
davon Männer	59
davon Kinder und Jugendliche	1
Beratungsfälle insgesamt	98
davon Beratungsfälle nach dem KJHG	38
Betroffene Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	61

Tilla Maria Schnickmann

Weißenburg

Stellenleitung: **Nikolaus Bittlmayer,** Dipl.-Psychologe, Ehe-, Familien- und Lebensberater, Kommunikationstrainer (KomKom)

Sekretariat: **Rita Maier,** Verwaltungsangestellte
Elisabeth Pecoraro, Verwaltungsangestellte

MitarbeiterInnen: **Karola Maderholz,** Dipl.-Religionspädagogin (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (i.A.)
Hildegard Staudinger, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Klientenzentrierte Gesprächsführung (GwG), Seminarleiterin Autogenes Training
Gabriele Wittmann, Dipl.-Pädagogin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin Kommunikationstrainerin (EPL)

Supervision: **Monika Rothkopf,** Systemische Therapie (DGSF) – Mediation, European Certificate of Psychotherapy (EAP), Supervision (DGSF) – Coaching – Seminare

Am 31.Januar 2021 verstarb unsere Kollegin Hildegard Staudinger. Viele Jahre war sie Mitglied unseres Teams in Weißenburg. Sie hinterlässt eine Lücke, die schwer zu schließen ist. In ihrer naturverbundenen und bodenständigen Art war sie eine geschätzte Kollegin. Ihre tief im Glauben verwurzelte Menschenfreundlichkeit wurde im Kontakt mit Ratsuchenden und uns Kollegen/-innen spürbar.
Nach erfolgreichem Abschluss ihrer Zusatzausbildung zur Ehe-, Familien- und Lebensberaterin verstärkt Karola Maderholz seit August 2021 unser Team.
Anfang November konnten wir gemeinsam mit der Caritas Kreisstelle in die neue Beratungsstelle umziehen.

Unser neues Beratungszimmer bietet wegen der etwas großzügigeren Grundfläche eine Verbesserung des Rahmens für die Beratungsgespräche.
Frau Trögl (Caritas Kreisstellenleiterin) und unseren Verwaltungskräften, Frau Maier und Frau Pecoraro, danken wir für die perfekte Zuarbeit und Unterstützung bei allen Belangen des Umzugs.

Die räumliche Nähe zur Caritas Kreisstelle weiter fortzuführen ist unter dem Aspekt der grundlegenden Unterschiedlichkeit unserer Beratungsangebote eine sinnvolle Variante der Bündelung durch Synergieeffekte ohne die Verschmelzung der sich ergänzenden Beratungsangebote.

Statistische Daten für das Jahr 2021

Anzahl der Beratungsstunden insgesamt	419,50
davon Einzelberatung Frauen	287,10
davon Einzelberatung Männer	56,10
davon Paarberatung	76,30
davon Familienberatung	0,00
Anzahl der an Klienten/-innen geleisteten Stunden	495,80
Anzahl der beratenen Personen	67
davon Frauen	44
davon Männer	23
davon Kinder und Jugendliche	0
Beratungsfälle insgesamt	52
davon Beratungsfälle nach dem KJHG	10
Betroffene Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	15

Nikolaus Bittlmayer

PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLEN FÜR
EHE-
FAMILIEN-
LEBENS-
BERATUNG
BISCHÖFLICHES ORDINARIAT EICHSTÄTT

85072 Eichstätt, Kardinal-Preysing-Platz 3
Tel. 08421-50623, Fax 50627
Telefonische Anmeldung:
Montag bis Freitag 8.30–12.00 Uhr
Dienstag und Freitag 14.00–16.00 Uhr
E-Mail: efl.eichstaett@bistum-eichstaett.de

85049 Ingolstadt, Kanalstraße 16-18
Tel. 0841-93151811, Fax 93151825
Telefonische Anmeldung:
Montag bis Freitag 9.00–12.00 Uhr (außer Mittwoch)
E-Mail: efl.ingolstadt@bistum-eichstaett.de

92318 Neumarkt, Mühlstraße 3
Tel. 09181-6117, Fax 261126
Telefonische Anmeldung:
Montag bis Donnerstag 8.00–11.00 Uhr
E-Mail: efl.neumarkt@bistum-eichstaett.de

Außenstelle: 92345 Dietfurt
Klostergasse 8
Anmeldung über Neumarkt

90473 Nürnberg, Giesbertsstraße 67a
Tel. 0911-808160, Fax 804207
Telefonische Anmeldung:
Montag bis Donnerstag 9.00–13.00 Uhr
E-Mail: efl.nuernberg@bistum-eichstaett.de

91154 Roth, Hauptstraße 42
Tel. 09171-70744, Fax 989374
Telefonische Anmeldung:
Montag bis Donnerstag 8.30–11.30 Uhr
E-Mail: efl.roth@bistum-eichstaett.de

91126 Schwabach, Penzendorfer Straße 20
Tel. 09122-6313833, Fax 6313835
Telefonische Anmeldung:
Montag bis Donnerstag 8.30 –11.30 Uhr
E-Mail: efl.schwabach@bistum-eichstaett.de

91781 Weißenburg, Seilergäßchen 2
Tel. 09141-87339-40
Telefonische Anmeldung:
Montag bis Freitag 9.00–12.00 Uhr
E-Mail: efl.weissenburg@bistum-eichstaett.de

Sie finden uns auch
im Internet unter:
www.bistum-eichstaett.de/efl